

ANMELDUNG

- Hiermit melde ich mich verbindlich für das Angehörigen-Seminar in Gottmadingen, vom 12.11.-13.11.2010 an.

Name, Vorname:

.....
Adresse:

.....
E-Mail:

.....
Telefon:

Teilnahmegebühr pro Person (bitte ankreuzen):

Ermäßigung für Schüler, Studenten, Zivil-Wehrdienstleistende, Arbeitslose, Rentner, Schwerbehinderte. Bitte fügen Sie dem Anmeldeformular die entsprechenden Bescheinigungen bei.

| | |
|--------------------------|----------|
| ◆ Mitglied der DGBS | 90,00 € |
| ◆ Mitglied ermäßigt | 80,00 € |
| ◆ Nichtmitglied | 110,00 € |
| ◆ Nichtmitglied ermäßigt | 100,00 € |

Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 12.10.2010 jeweils 10% Ermäßigung!

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr spätestens bis zum **5.11.2010** auf das Konto der DGBS, Stichwort Gottmadingen, Kto. 0005031826, BLZ 20090602, Dt. Apotheker- und Ärztebank, Hamburg.

Anmeldung bitte senden an:
DGBS e.V.
Postfach 80 01 30, 21001 Hamburg
Fax: 040-85 40 88 84

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Kranz
Hauptstraße 37

D-78244 Gottmadingen

Tel. 07731-7061 Fax 07731-73994
www.hotelkranz.de info@hotelkranz.de

Anfahrt mit der Bahn:

Zielbahnhof: Gottmadingen, dann 5 Minuten Fußweg zum Hotel

Anfahrt mit dem Auto aus Richtung Stuttgart:

A81 Stuttgart- Singen-Schaffhausen, Ausfahrt Gottmadingen, ca. 3 km B34 bis zum Ziel

Übernachtungsmöglichkeiten:

(Buchungen müssen selbst vorgenommen werden)

Hotel Kranz, EZ 44 €, DZ 72 €

Hotel Heilsberg, EZ 35 €, DZ 60 €

5 Min. Fußweg vom Bahnhof und vom Tagungsort entfernt

Tel 07731-71664 Fax 07731-74264

www.hotel-heilsberg.com hotel-heilsberg@t-online.de

Bitte beachten Sie folgende Bedingungen:

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.
- In der Teilnahmegebühr sind Imbiss und Getränke während der Tagung enthalten.
- Die Kosten für Abendessen und Übernachtung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.
- Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- Bei Stornierung nach dem 10.10.2010 werden 50% der Teilnehmergebühr einbehalten.

EINLADUNG / PROGRAMM

**Deutsche Gesellschaft für
Bipolare Störungen e.V. (DGBS)**



Seminar für Angehörige

12. / 13. November
Gottmadingen / Hegau

Bipolare Störungen

**Spagat zwischen helfen wollen
und Grenzen setzen**

Inhalt:

- Manie und Depression: Ein Arzt informiert
- Wie kann Kommunikation gelingen? Information und Übungen mit einer Psychotherapeutin
- Praktische Hilfen für den Alltag und Erfahrungsaustausch mit Fachleuten und Angehörigen

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Angehörige,

wir laden Sie herzlich zu unserem Seminar in Deutschlands Süden, nahe der Schweizer Grenze ein. Ob Tochter, Sohn, Vater, Mutter, Bruder oder Schwester: Angehörige sind eine wichtige Stütze für bipolare Menschen.

Von einer bipolaren Störung sind in Deutschland mehr als zwei Millionen Menschen direkt betroffen. Doch nicht nur sie leiden unter ihrer Krankheit, sondern auch ihre Angehörigen. Die Angehörigen stehen oft ganz allein da. Allein mit Ihrer Hilflosigkeit, allein mit ihren Ängsten und allein mit dem Gefühl, von der Verantwortung erdrückt zu werden.

Angehörige können den Behandlungsverlauf des Erkrankten positiv mit beeinflussen, benötigen dazu jedoch ihrerseits Information über die Erkrankung und konkrete Verhaltenstipps über den Umgang mit dem Erkrankten

Aus diesem Grund bietet die DGBS e.V. wieder eine Veranstaltung an, die speziell auf die Bedürfnisse der Angehörigen bipolar Erkrankter ausgerichtet ist. Ziel des Seminars ist es, umfassende Informationen über das Krankheitsbild sowie Strategien für konkrete Situationen zu vermitteln. Mit dem Wissen lassen sich Krankheitsphasen besser meistern.

Im Austausch über persönliche Erfahrungen werden wir auch über individuelle Belastungen und Grenzen der Belastbarkeit sprechen. Auch Gefühle von Mitleid, Ohnmacht und Scham werden angesprochen.

Ein Forum für alle interessierten Angehörigen von bipolar Erkrankten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Dipl.Psych. Oksana Bruch



Dr. Matthias Dobmeier



Barbara Wagenblast

PROGRAMM

Freitag, 12. November

- 11.00 Uhr Empfang mit Begrüßungsimbiss
- 11.30 Uhr Einführung mit kleinem Filmbeitrag
- 12.00 Uhr Vorstellungsrunde / Erwartungen der Teilnehmer (Moderation: B. Wagenblast)
- 13.00 Uhr Grundlagen der Kommunikation
Dipl.Psych. Oksana Bruch
- 14.45 Uhr Kaffeepause
- 15.15 Uhr Kommunikation Teil 2 mit praktischen Übungen
- 16.30 Uhr Pause
- 16.45 Uhr Diskussion: Wie können Angehörige den Umgang mit dem erkrankten Familienmitglied und den behandelnden Ärzten konkret verbessern?
- 18.00 Uhr Ende
Gelegenheit zum Abendessen
- 19.30 Uhr Abendforum / Diskussion mit den Referenten (Moderation: B. Wagenblast)
- 21.30 Uhr Ende des 1. Tages

Samstag, 13. November

- 08.30 Uhr Rückblick vom Vortag
- 08.45 Uhr Wissen für Angehörige – Teil 1 (Krankheitsentstehung, Verlauf der manischen und depressiven Phasen, Verhütung neuer Phasen)
Dr. Dobmeier
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr Wissen für Angehörige – Teil 2 (Welche Rolle spielt das Beziehungsumfeld für die Arzt-Patientenbeziehung)
- 12.30 Uhr Mittags-Imbiss
- 13.15 Uhr Wie können Angehörige den Umgang mit dem Erkrankten und dem Behandler konkret verbessern?
- 14.15 Uhr Abschlussdiskussion, Fragen und Antworten
Resümee, Feedback und Verabschiedung
- 15.00 Uhr Ende

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

REFERENTEN

Referenten

Dipl.-Psych. Oksana Bruch,
Asklepios Klinik Hamburg-Harburg
Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. med. Matthias Dobmeier, Cham
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Moderation

Barbara Wagenblast, Rielasingen
Vorstandsmitglied und
DGBS-Angehörigenvertreterin

Teilnehmer

Ausschließlich Angehörige bipolar Erkrankter.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Veranstalter/ Informationen

Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS e.V.)

Geschäftsstelle Dresden

Mail: info@dgbs.de; www.dgbs.de

Hotline: 040 85 40 88 83 (Di und Do 14.00-18.00 Uhr)

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachgegenständen haftet der Veranstalter nicht. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Fortbildung teil. Gerichtsstand bei Streitigkeiten ist Hamburg.